Zweite Anlagenprüfung der Landesgruppe NRW

Am 23. April konnten wir unsere zweite AP 2022 in Schlangen, im Revier unseres Mitgliedes Arnd Ostmann abhalten. Bei sonnigem Frühlingswetter konnten fünf Hunde zügig geprüft werden. Einzig die vorherige Trockenheit und der böige Wind machten es den Hunden, zumindest auf den unbestellten Feldern nicht leicht.

Der zügige Ablauf lag, neben dem guten Hasenbesatz an den sehr guten Revierkenntnissen von Arnd Ostmann, der im wahrsten Sinne des Wortes wusste „wo der Hase läuft“.

Mit kurzem Wink zeigte er uns wo wir mit den Hunden hin müssen.

Allen Hunden wurde wiederholt die Möglichkeit zur Arbeit auf der Hasenspur geboten. Leider blieben die gezeigten Leistungen ein wenig hinter den Erwartungen zurück. Am Ende konnte ein Hund mangels Spurlaut die Prüfung nicht bestehen. Dazu konnte einmal der II. Preis und dreimal der III. Preis verliehen werden.

Vroni aus dem Funketal mit ihrer Führerin Julia Bender und Richterobmann Bodo Aller bei der Prüfung der Schussfestigkeit.

Diese war bei allen Hunde ohne Beanstandungen.

Abschließend wurde in einer Waldgaststätte die Nachzuchtbeurteilung von Werner Stief durchgeführt. Er war als Formwertrichter in seine alte Heimat gekommen um uns zu unterstützen.

Nach den erforderlichen Formalitäten und einer Stärkung konnte den erfolgreichen Hundeführern die Urkunden überreicht werden, verbunden mit dem Wunsch weiter mit den Hunden zu arbeiten und sie gemeinsam auf die Fächer der GP vorzubereiten.

Text und Fotos: W. Pielen